

## Innungs- und Vereinsnachrichten

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich.

Die wirtschaftliche Lage zwingt auch die Fachzeitungen dazu, Einsparungen vorzunehmen, um möglichst die gleiche Leistungsfähigkeit zu behalten. Aus diesem Grunde bitten wir die Schriftführer der Organisationen, in ihren Vereinsberichten nur das aufzunehmen, was für die Allgemeinheit von Interesse ist, dagegen aber alles fortzulassen, was nur rein örtliche Bedeutung hat oder selbstverständlich ist. Die Schriftleitungen aller Fachzeitungen sind gezwungen, um auf dem beschränkten Raum einen möglichst großen Stoff unterzubringen, in den Berichten alles das zu streichen, was nicht für die Allgemeinheit von Interesse ist, und allzu breite Ausführungen zusammenzufassen.

Wir bitten, den Maßnahmen, deren Notwendigkeit durch die jetzige Wirtschaftslage diktiert ist, Verständnis entgegenzubringen.

### Nordwestdeutscher Uhrmacherverband, Sitz Bremen

Am Sonntag, dem 10. April, wird Herr H. W. Tümena aus Halle (Saale), der Leiter der Verkaufsberatung für den Deutschen Uhrenfachhandel, in der „Jacobihalle“ zu Bremen, nachmittags 3 1/2 Uhr, einen Lichtbildvortrag halten über „Wichtige Zeitfragen des Uhrenfachhandels“.

Wir laden die Kollegen mit ihren Damen und Angehörigen zu dieser völlig kostenlosen Veranstaltung hiermit höflichst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch. Am Vormittag werden die bremischen Großhandlungen offen halten. (VII/525)

Der Vorstand:

Bierhenke, Möller, Brebbermann.

### Niedersächsischer Uhrmacher - Unterverband E. V., Sitz Hannover

Am 13. März fand die Gehilfenprüfung von zehn Lehrlingen statt. Die Leistungen waren auch in diesem Jahre gut und sehr gut. Geprüft wurde in der vorgeschriebenen Weise und nach dem bewährten Punktsystem gewertet. Dem Lehrling Paul Bielert beim Uhrmachermeister Hahn (Hannover) konnte die silberne Möhring-Gedenkmünze mit 9,68 Punkten und dem Lehrling Karl Speckmann beim Uhrmachermeister Aug. Speckmann (Hannover) die bronzene Möhring-Gedenkmünze mit 9,25 Punkten überreicht werden. Die einheitlichen Prüfungsarbeiten wurden in der Uhrmacher-Fachklasse der Städtischen Berufsschule I in Hannover ausgeführt. Mit dieser Durchführung hat sich auch in diesem Jahre wieder eine durchaus unbeeinflussbare Wertung der Arbeiten in gerechter Weise ergeben. Wir wünschen den jungen Gehilfen weiterhin Erfolg auf ihrem ferneren Lebenswege. (VII/515)

Im Auftrage des Vorstandes: Otto Böckle.

**Guben.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die Frühjahrsversammlung findet Montag, den 11. April, 2 1/4 Uhr, im „Ratskeller“ zu Guben statt. Tagesordnung: 1. Jahres- und Kassenbericht für 1931. 2. Haushaltplan für 1932. 3. Wahl eines Vorstandsmitgliedes nach § 28 der Satzungen. 4. Lehrlingsfragen. 5. Verschiedenes. (VII/522) Wolff.

**Zwickau.** (Zwangsinning.) Die nächste ordentliche Versammlung findet Donnerstag, den 7. April, nachmittags 2 1/4 Uhr, in Zwickau, Gasthaus „Zum Greif“, statt. Tagesordnung: 1. Lehrlingslosprechung. 2. Bericht über die Fachklasse. 3. Besprechung der Eingänge. 4. Ausstellung Haus - Heim - Herd. 5. Bericht von der Obermeisterlagung. 6. Sonstiges und Briefkasten. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten. (VII/513) Joh. Klug, Obermeister.

**Anklam.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am 6. März fand eine Versammlung der Zwangsinning statt zwecks Wahl der Vorstandsmitglieder. Herr Dr. Gülker als Vertreter des Magistrats eröffnete die Versammlung und hofft, daß sie zu aller Zufriedenheit ausfallen werde. Er erläuterte den Hergang der Zwangsinning und betonte, daß jeder, der das Uhrmacherhandwerk in unserem Bezirk ausführt, Mitglied der Zwangsinning sein müßte. Da von den Anwesenden keine Einwendungen gemacht werden, erklärt er die Zwangsinning für begründet. Die Anwesenheit der Mitglieder wurde festgestellt. Die Wahl des Vorstandes findet durch Stimmzettel statt. Zur Wahl des Obermeisters sind für Leifermann 14 und für Krabbe eine Stimme abgegeben. Kollege Leifermann ist somit gewählt und nimmt die Wahl an. Die Wahl für die vier Beisitzer Niemann, II. Vorsitzender, R. Dielmann, I. Schriftführer, Lemke, Kassierer, und Rodewald, II. Schriftführer erfolgte gleichfalls durch Stimmzettel. Die vier Kollegen wurden fast einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herr Dr. Gülker beglückwünscht sie als Vorstandsmitglieder der Zwangsinning. Die Prüfungskommission für das Lehrlingswesen wird ebenfalls gewählt. Die Innung zählt 42 Mitglieder. Dem 80jährigen Kollegen Toussint in Zinnowiß soll auf Antrag die Hälfte des Innungsbeitrages erlassen werden. Es fand noch eine rege Aussprache

über die allgemeine Wirtschaftslage statt. Nächste Tagung Anfang Juni in Swinemünde. (VII/499)

R. Dielmann, Schriftführer.

**Chemnitz.** (Ergeb. Uhrmachervereinigung.) Die am 29. Febr. stattgefundene Hauptversammlung wurde vom I. Vorsitzenden, Herrn Kollegen Georg Pelz, mit begrüßenden Worten eröffnet. Kollege Baum (Siegmar) übernahm infolge Krankheit des Schriftführers das Protokoll.

Die sehr zahlreichen Eingänge wurden vom Vorsitzenden verlesen und besprochen. Infolge Krankheit des Schriftführers übernahm der I. Vorsitzende das Referat: Jahresbericht. Bei dieser Gelegenheit streifte er auch unsere letzte Sommerlagung in Geyer, die so schön und harmonisch war, daß wir dem Kollegen Gebhardt (Geyer) viel Dank zollen. Die Kassenverhältnisse stehen gut, wir konnten der Fachklasse 10 RM mehr bewilligen. Punkt Wahlen ging glatt vonstatten. Kollege Obermeister Gustav Kunz gab einen Bericht über die Hauptausschußsitzung in Halle (Saale). Als nächster Sommerort wurde Aue gewählt. (VII/491)

Georg Pelz, I. Vorsitzender.

**Görlitz.** (Uhrmacherverein.) Herr Kollege Walter eröffnet die gut besuchte Versammlung vom 4. März. Verschiedene Eingänge werden erledigt. Einer Eingabe vom Einzelhandel gegen das Zugabewesen an das Ministerium schloß sich der Verein an. Eine Beschwerde an die Handwerkskammer wegen Abschaffung des vierten Lehrvertrages wurde von den Freien Innungen Görlitz eingereicht. Der Bericht der Hauptausschußsitzung des Zentralverbandes wird eingehend besprochen. Die Beiträge werden ab 1. April um 2 RM ermäßigt. Unser 55. Stiftungsfest wurde in sehr einfacher Weise begangen. Der Besuch war gut, und die frohen Stunden werden den Kollegen noch lange in Erinnerung bleiben. Über das Hausierwesen berichtete Kollege Nentwig. Es entspann sich darüber eine rege Debatte. Nächste Sitzung 1. April. (VII/493) Schaaf, Schriftführer.

**Ratibor.** (Uhrmacher- und Goldarbeiter-Zwangsinning Ratibor, Leobschütz und Cosel.) Obermeister Heller (Ratibor) hielt in der Versammlung vom 21. Februar eine Ansprache, in welcher er einen Rückblick auf das vergangene Jahr gab; er schloß seine Rede mit den besten Wünschen für das Jahr 1932. Nach den Begrüßungsworten gedachte Obermeister Heller des im vorigen Jahre verstorbenen Kollegen Schockner.

In Erledigung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen, nicht genügend entschuldigte Mitglieder durch Ordnungsstrafen zum Besuch der Quartalsversammlungen zu veranlassen. Eine längere Debatte entwickelte sich über die Unterstufung durchreisender Berufsgenossen. Bisher war es üblich, jedem durchreisenden Uhrmacher oder Goldarbeiter ein Geldgeschenk aus der Innungskasse zu geben; das kommt in Wegfall, es wird aber jedem Kollegen nahegelegt, durchreisende Fachgenossen durch ein Geldgeschenk, je nach seinen Mitteln, zu unterstützen.

Es wurde Klage darüber geführt, daß sich die Bewohner von Ratibor und Umgebung von hausierenden, oft nicht gelernten Uhrmachern, die sich als Uhrmacher ausgeben, ihre Uhren reparieren lassen, wo keine Garantie für gutes Gehen der Uhr gegeben ist, während die ortsansässigen gelernten Uhrmacher für Reparaturen volle Garantie leisten, zumal die Reparaturpreise den heuligen Zeitverhältnissen entsprechend herabgesetzt sind. Es folgte dann die Verteilung der vom Zentralverband übersandten Furnitureausweiskarten.

Nach Verlesen der verschiedenen Eingänge wurde die nächste Quartalsversammlung auf den 12. Juni in Leobschütz festgesetzt. Nach freier Aussprache wurde die gut besuchte Versammlung durch Obermeister Heller geschlossen. (VII/509)

Fr. Heller, Obermeister.

## Versammlungskalender

### Versammlungen finden statt am:

3. 4. in Gera (Osthüringer Uhrmacherverband, Sitz Altenburg i. Thür., Frühjahrsstagung).
4. 4. in Riesa (Uhrmacher-Zwangsinning, Osterversammlung).
5. 4. in Plochingen (Uhrmacherbezirksverein Eßlingen, Göppingen, Kirchheim, Nürtingen, Urach, Frühjahrsversammlung).
7. 4. in Zwickau (Zwangsinning, ordentliche Versammlung).
10. 4. in Bremen (Nordwestdeutscher Uhrmacherverband, Sitz Bremen, Vortrag).
11. 4. in Guben (Uhrmacher-Zwangsinning, Frühjahrsversammlung).
18. 4. in Stuttgart (Zwangsinning, zweite Quartalsversammlung).
12. 6. in Leobschütz (Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinning Ratibor, Leobschütz und Cosel, Quartalsversammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heuligen und vorigen Nummer.